Bad Belzig mit Burg Eisenhardt

Den Naturpark per Rad entdecken

Wollten Sie schon immer einmal zum höchsten Gipfelkreuz von Brandenburg radeln, die besterhaltene romanische Feldsteinkirche besuchen oder den schönsten Tonkrug der Töpferregion kaufen?

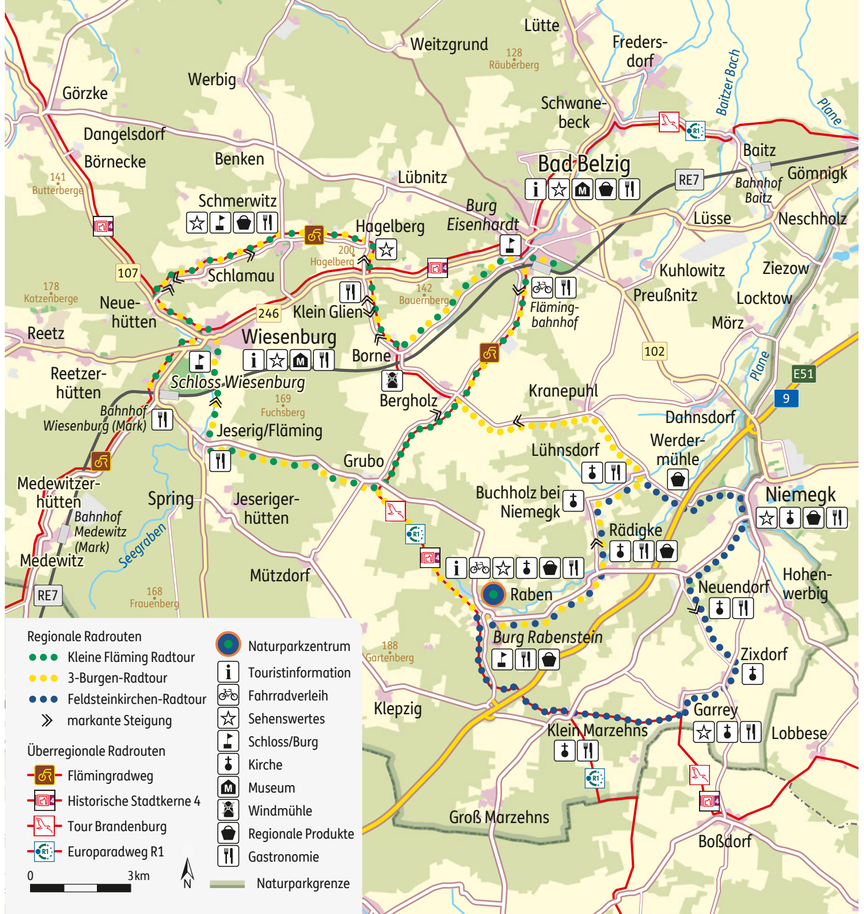
Auf sechs Routen laden wir Sie ein, den Naturpark Hoher Fläming mit dem Rad zu erkunden. Begleitet von sanften Hügeln, verwunschenen Bachtälern, weiten Wiesen und Wäldern gehen Sie auf Entdeckungsreise zu Flämingburgen, Dorfkirchen, Parks und anderen historischen Kostbarkeiten.
Besuchen Sie eine der Töpfereien am Wegesrand, stärken Sie sich mit regionalen Spezialitäten in einem der Landgasthöfe und genießen Sie die abwechslungsreiche Landschaft.
Radeln Sie auf Radwegen sowie wenig befahrenen Landstraßen und verbringen Sie einen oder mehrere abwechslungsreiche Tage im Naturpark Hoher Fläming!
Folgen Sie den Radfahr-Schildern entlang der Strecke. In den Touristinformationen der Region erhalten Sie zu jeder Radtour ein Extra-Faltblatt.
Die Flyer und die gpx-Tracks finden Sie auf **hoher-flaeming-naturpark.de.**

3-Burgen-Radtour

Gleich drei Burgen gibt es hier zu entdecken: die Burg Eisenhardt, die Burg Rabenstein und das Schloss Wiesenburg (Titelbild).
Beginnen Sie Ihre Tour in Bad Belzig: Bequem mit dem RE 7 aus Richtung Berlin oder Dessau anreisen und am Bahnhof den Fahrradverleih nutzen. In Raben können Sie eine Pause am Naturparkzentrum machen und die Ausstellung über den Naturpark besuchen. Lassen Sie Ihr Rad stehen und wagen Sie zu Fuß den Aufstieg zur Burg Rabenstein, die auf dem 143 Meter hohen „Steilen Hagen“ über dem Dorf Raben thront.
In Wiesenburg ist ein Spaziergang vom Schloss in den Landschaftspark empfehlenswert. Über Schmerwitz, wo Sie die Gutsanlage empfängt, geht es von Borne bergab in die Kurstadt Bad Belzig zum letzten Highlight der Tour – zur dritten und imposanten Burg Eisenhardt.

Länge der Rundtour: 51 Kilometer
Die Anbindungen zu den Bahnhöfen verlängert die Tour um 2 Kilometer (Bad Belzig) oder 5 Kilometer (Wiesenburg).

Naturparkzentrum Hoher Fläming in Raben



Feldsteinkirche in Raben

Feldsteinkirchen-Radtour

Sieben auf einen Streich: Ihre Radtour durch den südlichen Teil des Naturparks führt Sie gleich zu sieben eindrucksvollen flämingtypischen Feldsteinkirchen.
Denn Steine gibt es hier viele: Findlinge unterschiedlichsten Ausmaßes kamen im Gletschereis aus Skandinavien hierher. Die handlicheren Steine wurden bereits Anfang des 13. Jahrhunderts als Baumaterial für die mittelalterlichen Burgen und spätromanischen Feldsteinkirchen im Fläming verwendet.
Starten Sie Ihre Fahrt in Raben. Hier können Sie im Naturparkzentrum Räder mieten und die offene Kirche mit ihren beeindruckenden Malereien besichtigen. Machen Sie unterwegs eine Rast in Garrey, wo der Aussichtspunkt des Alten Wasserwerkes schöne Blicke in die Landschaft bietet.
Das Flämingstädtchen Niemegk imponiert am Markt mit seinem Renaissance-Rathaus und der Sankt Johannis-Kirche. Lassen Sie den Tag im Naturparkzentrum ausklingen und stöbern Sie im Flämingladen nach regionalen Mitbringseln.

Länge der Rundtour: 29 Kilometer

Kleine Fläming-Radtour

Die Kleine Fläming-Radtour verbindet die Burg Eisenhardt mit dem Schloss und Park Wiesenburg. Hier erkunden Sie die hügelige Landschaft des Naturparks Hoher Fläming, wo sich Offenlandschaft und tiefe Wälder abwechseln.
Bad Belzig bietet mit der historischen Altstadt, dem Orgelmuseum in der Marienkirche und der SteinTherme genug Sehenswertes für einen längeren Aufenthalt. Radeln Sie an der Burg Eisenhardt vorbei auf dem Europaradweg R1 in Richtung Grubo. Nehmen Sie sich Zeit den eindrucksvollen Landschaftspark in Wiesenburg zu besuchen. Einen wunderbaren Ausblick über die hügelige Landschaft haben Sie vom Schlossturm. Die „Besteigung“ des Hagelbergs mit seinen 201 Metern ist danach schon fast ein Kinderspiel.
Die Gutsanlage in Schmerwitz lädt zum Schauen und Genießen ein. Zum Schluss lohnt noch ein Abstecher zur Borner Bockwindmühle.

Länge der Rundtour: 36 Kilometer
Die Anbindungen zu den Bahnhöfen verlängert die Tour um 2 Kilometer (Bad Belzig) oder 5 Kilometer (Wiesenburg).

Landschaftspark in Wiesenburg

Wertvoller Flämingbach: die Buckau

Buckautal-Radtour

Ein Erlebnis ist die Fahrt vom Töpferort Görzke auf der ehemaligen Bahnlinie, einem landschaftlich schön gelegenen Radweg, durch die Niederungslandschaft der Buckau bis nach Ziesar.
In Ziesar können Sie die Burg mit ihrem Museum und der Touristinformation besuchen. Sehenswert sind auch die Kapelle sowie der Ausblick vom Storchenturm. Auf der Rückfahrt können Sie den Weg durch die Niederung nach Steinberg und weiter durch die waldreiche hügelige Landschaft bis nach Gräben nehmen. Auf der Landesstraße, die keinen Radweg hat, gelangen Sie nach Dahlen, wo der Gutspark besichtigt werden kann. Zurück in Görzke lädt der Handwerkerhof zum Besuch ein.

Länge der Rundtour: 23 Kilometer
Die Abstecher nach Görzke und Ziesar verlängern die Tour auf 31 Kilometer (Görzke) oder 43 Kilometer (Ziesar).

Radtour zum Mittelpunkt

Der Mittelpunkt der ehemaligen DDR liegt in Weitzgrund im Naturpark Hoher Fläming!
Von Bad Belzig aus radeln Sie durch ein großes schattiges Waldgebiet nach Weitzgrund. Am Mittelpunkt können Sie sich in ein Gästebuch eintragen. Weiter geht es nach Verlorenwasser und Werbig, wo Dorfgasthöfe zur Einkehr einladen. Die Landschaft öffnet sich und Sie radeln auf einer wunderschönen alten Allee direkt zum Gut Schmerwitz. In Hagelberg erklimmen Sie den 201 Meter hohen Hagelberg. In Borne lohnt ein Abstecher zur Bockwindmühle. Sollten Sie zu Beginn die Burg Eisenhardt noch nicht besucht haben, können Sie das jetzt nachholen.

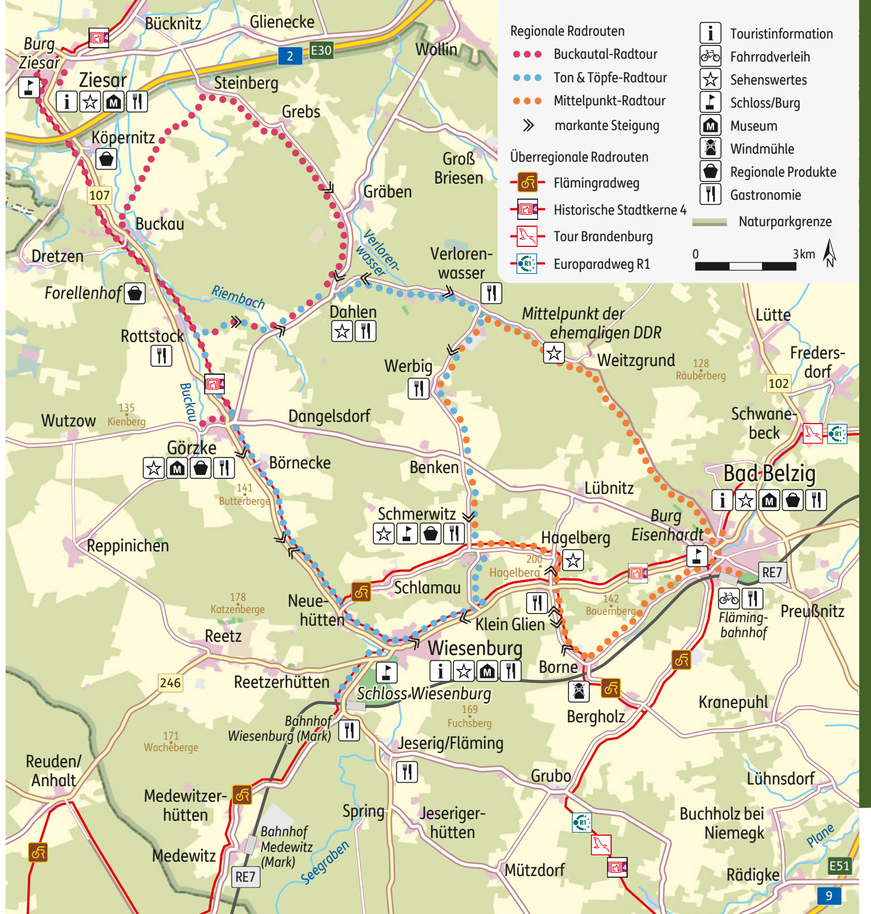
Länge der Rundtour: 31 Kilometer

Ton & Töpfe-Radtour

Radeln Sie auf dieser abwechslungsreichen Rundtour zu verschiedenen Töpfereien, Manufakturen und Gasthöfen.
Auf dem Gut Schmerwitz finden Sie die Königsblau-Töpferei, einen Bio-Hofladen und die Gutsküche. Die kurze Weiterfahrt auf der Landesstraße geht bergab, bis die Tour rechts in den Wald abbiegt. Auf der ehemaligen Bahntrasse fahren Sie zum Töpferort Görzke, wo Sie den Handwerkerhof mit kleinen Museen und den Hofladen mit unterschiedlichsten Tonwaren aus Görzke besuchen können. Planen Sie zum Abschluss noch Zeit für den Besuch des Schlossparks Wiesenburg ein.

Länge der Rundtour: 35 Kilometer
Die Anbindung zum Bahnhof verlängert die Tour auf 40 Kilometer.

Töpferware aus Görzke



Naturparkzentrum Hoher Fläming in Raben
033848 60004, radfahren-im-flaeming.de

Touristinformation Bad Belzig
033841 94900, bad.belzig.com

Touristerei Wiesenburg
033849 79898

Touristinformation Ziesar
033830 12735

Herausgeber: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg
Redaktion: Naturpark Hoher Fläming im Landesamt für Umwelt
Fotos: Bansen/Wittig, Bohl, Braune, Neumann, Rau
Druck: Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit dem Zertifikat „Blauer Engel"
Layout: INPETHO® MedienProduktion GmbH
Stand: August 2023

Nationale Naturlandschaften

Der Naturpark Hoher Fläming ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de

Landesamt für Umwelt

Naturpark Hoher Fläming

Mit dem Rad zu Burgen, Bächen und Bockwindmühlen

LAND BRANDENBURG